

Netzbasierte Nebenstellenanlagen mit neuen Funktionen

10.07.2015, 11:22 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *s&g Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH*



Logo seim & partner

seim & partner betreut derzeit die Neuentwicklung einer netzbasierten Nebenstellenanlage, die, neben Sprach-, auch Video-, Filesharing und Mobil-Funktionen bieten soll. Hauptschwerpunkt sind jedoch Sicherheitsfeatures, die ein Abhören oder Manipulieren der übertragenen Daten verhindern. Für den letzten Feinschliff setzt das Unternehmen auf eine Online-Umfrage, die über die Möglichkeiten und Grenzen, sowie über Präferenzen der Produktmerkmale aufklären soll. Der Start der Befragung war am 7. Juli 2015.

Gedankenexperiment: Kein Telefon – keine E-Mail

Stellen Sie sich ein Unternehmen vor, das weder telefonisch, noch per E-Mail zu erreichen ist. Per Post werden nur jene Briefe versendet und erwartet, die sonst nicht rechtssicher wären. Individuelle Kommunikation gibt es nur im persönlichen und ortsgebundenen Gespräch. Ist diese Form der Unternehmenskommunikation nun ein Flop oder einfach ein Geniestreich?

Wie soll so ein Unternehmen überleben können? Ein Außendienstmitarbeiter kann keine schnellen Rückfragen an seinen Vorgesetzten stellen. Der Kunde muss warten. Zeit und Kosten eines fünfminütigen und knapp 10 Cent günstigen Gesprächs nach Chicago würden sich auf weit über 20 Stunden und Tausende Euro ausdehnen. Selbst ein rein regional tätiges Unternehmen hätte einen erheblichen Mehraufwand für jedes Gespräch.

Und dennoch wird man auch Befürworter dieser Strategie finden. Gerade in Zeiten von Abhörskandalen erscheinen Vier-Augen-Gespräche und die persönliche Vorlage von Dokumenten sinnvoll. Dieses Unternehmen wäre nicht nur bestens vor Wirtschaftsspionage geschützt. Wie gut kann man eigentlich am Telefon verhandeln, wenn man keine Mimik und Gestik deuten kann?

Für die Intensivierung von Markenerlebnissen werden möglichst viele Sinne angesprochen. Beim Telefonieren hören wir. Beim Schreiben einer E-Mail sehen wir. Unsere restlichen Sinne bleiben vollkommen unbeanspruchst. Dennoch: Je mehr Sinne beteiligt sind, desto besser kann eine Botschaft aufgenommen werden. Dies ist nicht nur eine Herausforderung der modernen

Unternehmenskommunikation, sondern auch eine große Chance.

Netzbasierte Nebenstellenanlagen können mehr

seim & partner unterstützt die Neuentwicklung einer netzbasierten Nebenstellenanlage, die dem wandelnden Unternehmensalltag gerecht werden und die Unternehmen im Umgang mit diesen neuen Herausforderungen bestmöglich unterstützen soll. Diese netzbasierte Nebenstellenanlage (im Fachjargon auch NetPBX oder netbased PBX genannt), soll neben reiner Sprachvermittlung auch Video-, Filesharing und Mobil-Funktionen integrieren und dabei starke Sicherheits-Features aufweisen. Bis zur Entwicklung des „Geruchinternets“ scheint dies ein guter Kompromiss zu sein, um eine schnelle, multisensuale und dabei sichere Kommunikation zu ermöglichen.

Netzbasierte Nebenstellenanlagen sind nichts Neues und dennoch haben sie sich bis heute nicht so recht durchgesetzt. Fragt man Insider der Telekommunikationsbranche, wie sie diese Technologie einschätzen, bekommt man viele unterschiedliche Antworten. Von überschätzter Technologie ist die Rede. Aber auch davon, dass es die Technologie der Zukunft sei.

Soll dieses Produkt auch FAX unterstützen? Wie wichtig sind Ihnen eigentlich Video-, Filesharing- und Mobil-Funktionen? Bieten Sie selbst Sprachlösungen an und haben hiermit bereits einschlägige Erfahrungen gemacht?

Kunden in Produktneuentwicklung miteinbeziehen

Die Entwickler dieser Lösung möchten ihren Kunden ein gutes Produkt anbieten. Die Ideen und Kompetenzen sind bereits in die Konzeption mit eingeflossen. seim & partner wurde beauftragt zu ermitteln, welches Potential für Netzbetreiber und deren Kunden in diesem Produkt liegt und auf welche Funktionen die Entwickler den Fokus legen müssen, um Netzbetreibern das optimale Produkt anbieten zu können.

Hierfür hat seim & partner eine Online-Befragung konzipiert und umgesetzt. Jeder Teilnehmer, der dies wünscht, bekommt die Ergebnisse der Befragung nach Abschluss zugesandt. So möchte sich seim & partner für die Unterstützung dieser Produktneuentwicklung bedanken.

Die Befragung ist erreichen Sie unter folgender Adresse:
<http://bit.ly/1NTnLRg>

Portrait

Die s&g Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH wurde 2006 gegründet. Gesellschafter Kai Seim ist als Geschäftsführer im Unternehmen tätig. Am Markt treten wir unter unserer Marke seim & partner auf.

Hauptthemen sind Breitbandversorgung, Netzaufbau und Netzbetrieb durch öffentliche und private Anbieter im Rahmen von Open Access. Die wichtigsten Kundengruppen sind regionale Netzbetreiber, Gebietskörperschaften (Kreise, Städte und Gemeinden) und öffentliche Unter-nehmen (z.B. Stadtwerke).

seim & partner bietet seinen Kunden in einem ganzheitlichen Ansatz alle Aspekte technischer, wirtschaftlicher, juristischer und finanzieller Fragestellungen beim Ausbau von (Breitband-) Infrastrukturen. Die Angebotspalette reicht von einzelnen Bausteinen bis zu umfassenden Konzepten von der Analyse (Erhebung, Auswertung, Interpretation) über

die Planung (komplette technische und wirtschaftliche Expertise) bis zur Realisierung (Aus-schreibung, Baubegleitung). Darüber hinaus entwickeln wir Geschäftsmodelle für Netzbetrei-ber, unterstützen bei Unternehmenskauf und -verkauf und haben eine ausgeprägte Stärke in der Verarbeitung geo-referenzierter Daten.

News-ID: 861680 • Views: 1260 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/861680/Netzbasierte-Nebenstellenanlagen-mit-neuen-Funktionen.html>